

FC 1920 Eschelbronn e.V.

Winterfeier mit abwechslungsreichem Programm; Ehrungen

Auch in diesem Jahr konnte Jugendleiter Thomas Weiss wieder eine Reihe von Mitglieder und Freunde des Fussballclubs zur Winterfeier in der Sport- und Kulturhalle begrüßen. Den Verein bezeichnete er als grosse Familie, in der es Kinder, Erwachsene und „die etwas Reiferen“ gibt und der Schwerpunkt seiner Betrachtungen lag natürlich im Jugendbereich. Der Spielbetrieb läuft von der A-Jugend bis zu den Bambinis, um die sich viele ehrenamtlich tätige Betreuer kümmern. Zum Teil sind die Mannschaften in Spielgemeinschaften mit umliegenden Vereinen organisiert, womit man in den vergangenen Jahren gute Erfahrungen gemacht hat. Für die Rückrunde forderte der Jugendleiter alle Mannschaften dazu auf, die sportlichen Herausforderungen anzunehmen und alle Jugendspieler durften sich namentlich auf der Bühne vorstellen. Bei allen Betreuern bedankte er sich für deren Einsatz zum Wohle der Vereinsjugend, mit dem Hinweis versehen, dass neue Gesichter im Betreuerstab immer gern gesehen sind. Mit verschiedenen Tanz- und Spieleinlagen, vorwiegend von Müttern der Spieler einstudiert, wurde das Publikum prächtig unterhalten.

Weiterhin bedankte sich Thomas Weiss bei Gerhard Kirch von der Firma „Town & Country“, der mit Trikotspenden die Jugendarbeit fördert.

Durch das weitere Programm des Abends führten Moritz Schilling und Patrick Beck, die zunächst dazu aufriefen, reichlich Lose der sehr gut bestückten Tombola zu erwerben. Das „Projekt 2020“ stand im Mittelpunkt der Ausführungen von Vorstand Florian Stier. Sein 100-jähriges Jubiläum feiert der Verein im nächsten Jahr und die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren. Auf dem Kallenberg stehen bis dahin noch einige Arbeiten im Aussenbereich, auf dem Platz, bei der Flutlichtanlage und im sanitären Bereich an, aber er ist guter Dinge, das alles geschafft werden kann. Sein sportlicher Rückblick galt den beiden Seniorenmannschaften und den verschiedenen Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr. Im Ausblick nannte er unter anderem das Festbankett im Januar, die Sportwoche im Juni und den FC-Rock im November 2020 im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten. Er bedankte sich bei allen treuen Helfern im Verein und forderte dazu auf, weiterhin tatkräftig den Verein zu unterstützen.

Im anschliessenden Sketch meldeten sich die Hörfunk- und Fernsehreporter Petra Binder, Rene Schatz und Sebastian Pöhl live aus dem WM-Studio, dem Kochstudio und aus dem Olympia-Studio und schilderten in einem munteren verbalen Schlagabtausch den ganz normalen Wahnsinn des Fernsehalltags, wie wir ihn jeden Tag erleben.



Bild 01: Live aus den Reporterkabinen berichten Petra Binder, Rene Schatz und Sebastian Pöhl und schildern den alltäglichen Fernsehwahnsinn

Eine Reihe von Vereinerungen wurden von Schriftführer Klaus Reischl vorgenommen, der zu jedem einzelnen geehrten Mitglied eine eigene Geschichte erzählen konnte. Immerhin brachten es die geehrten Jubilare zusammen auf stolze 490 Jahre FC-Mitgliedschaft.

Über die Einzelheiten der Ehrungen wird in der nächsten Amtsblatt-Ausgabe berichtet.

Ein Brüller war auch der Sketch, als Petra Binder bei Sebastian Pöhl eine Schreibmaschine zur Reparatur ablieferte. Bei diesem lustigen Wortwechsel konnte man erkennen, wie sich die Zeiten vom damaligen mechanischen Betrieb hin zum heutigen Computerzeitalter innerhalb weniger Jahre rasant verändert haben.

Keine Überraschung war für viele Insider das Ergebnis der Wahl zum „Spieler des Jahres“. Hier krönte „Oldie“ Matthias Keidel seine tadellosen sportlichen Leistungen der Saison, als er für den verletzten Stammkeeper Justus Hartmann in die Bresche sprang. Völlig verdient holte er sich den Titel „Spieler des Jahres“, gefolgt von Justus Hartmann und Paul Reischl.



Bild 02: Torwart Matthias Keidel holte sich völlig verdient den Titel „Spieler des Jahres“, gefolgt von Justus Hartmann und Paul Reischl. Auch die Trainer Andreas Dinkel und Heiko Frank gratulierten.

Das Highlight am Ende einer kurzweiligen Veranstaltung war die Show-Einlage der beiden Seniorenmannschaften, die sich wieder mächtig ins Zeug legten und die Bühne so richtig zum wackeln brachten.

Der Vorstand bedankte sich bei allen Anwesenden für deren Besuch, bei den Helfern für die Organisation der Veranstaltung und forderte dazu auf, die zum Teil wertvollen Tombolagewinne noch abzuholen.

Für das neue Jahr 2019 wünschte er allen FC`lern und dessen Freunden alles Gute, den Mannschaften sportlichen Erfolg und allen einen guten Nachhauseweg.